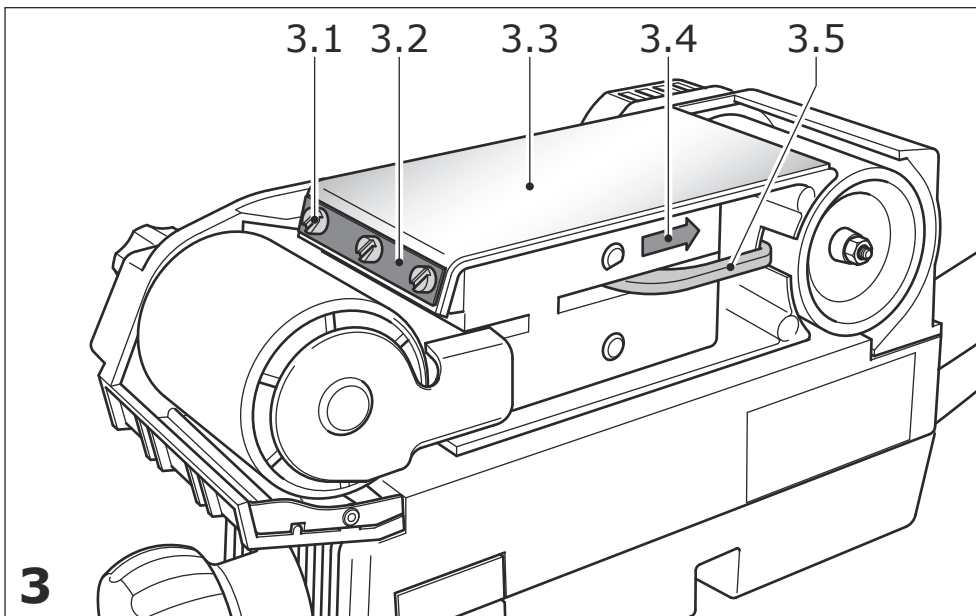
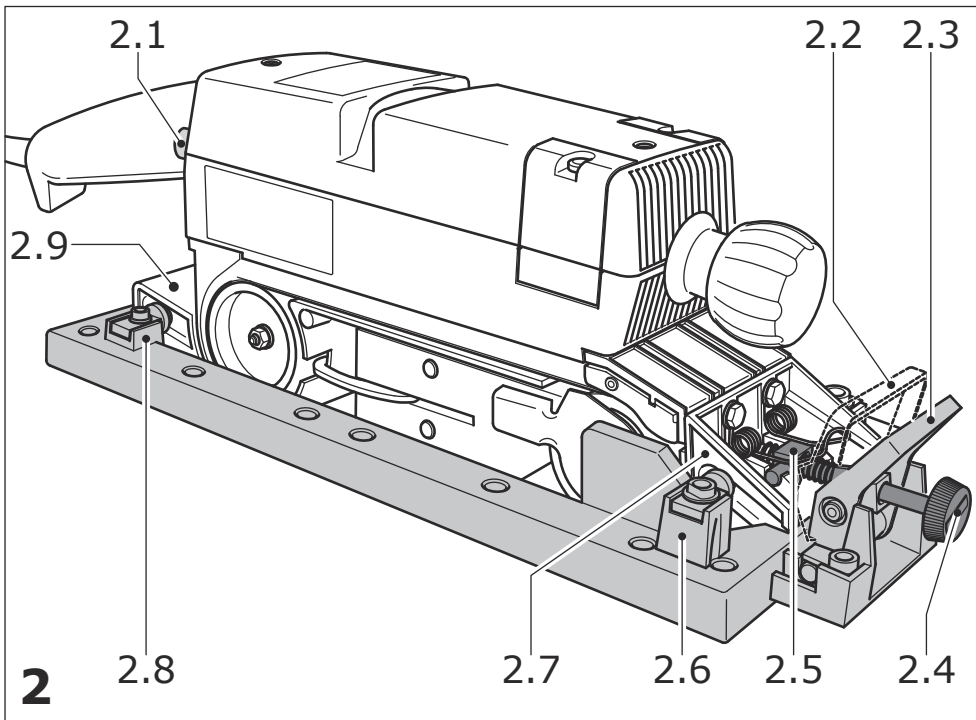
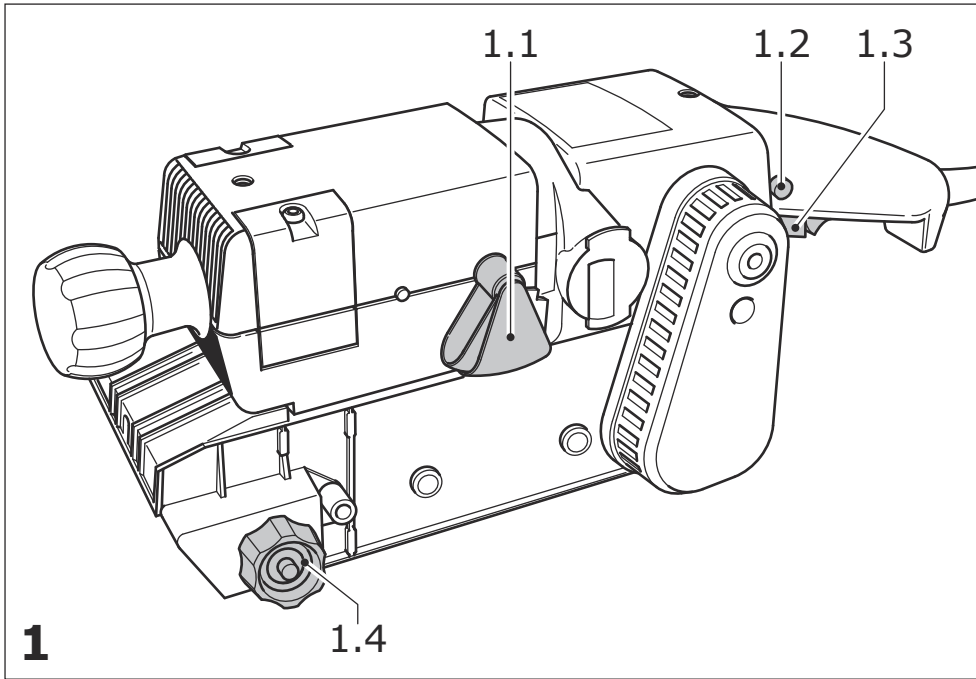
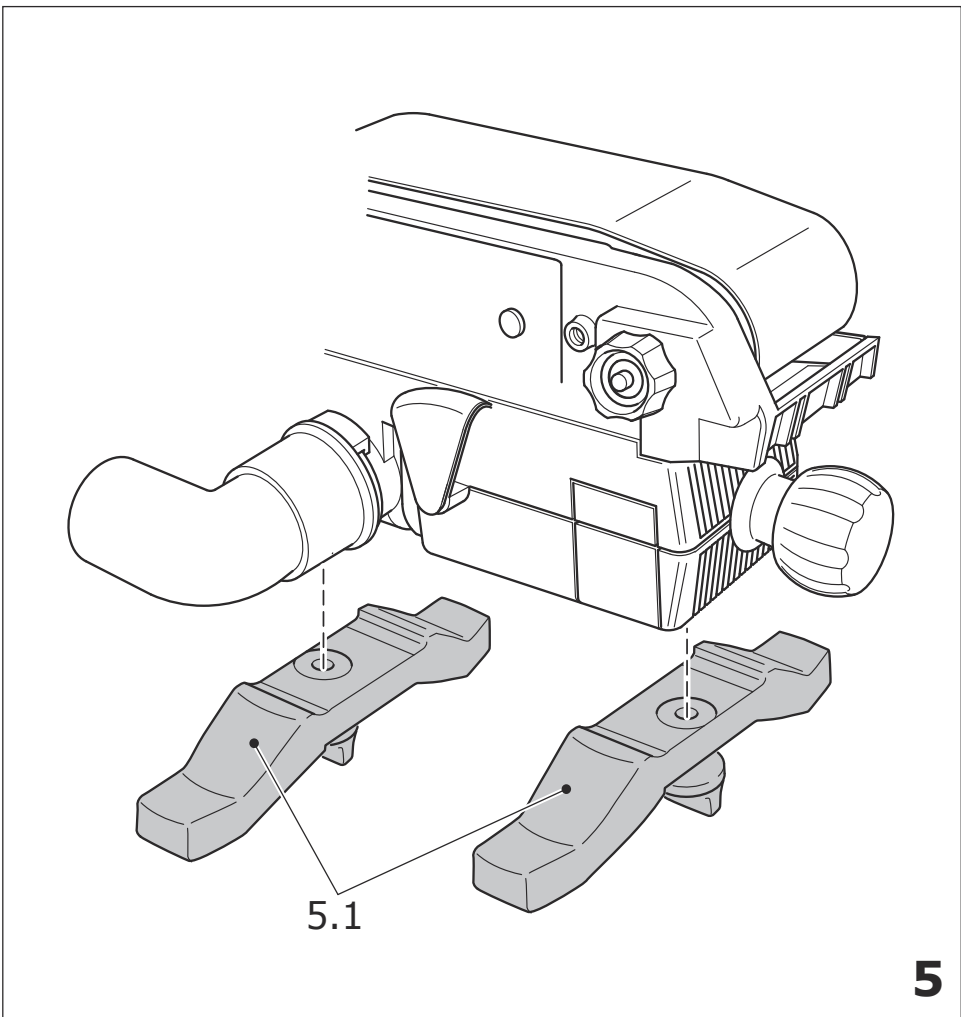
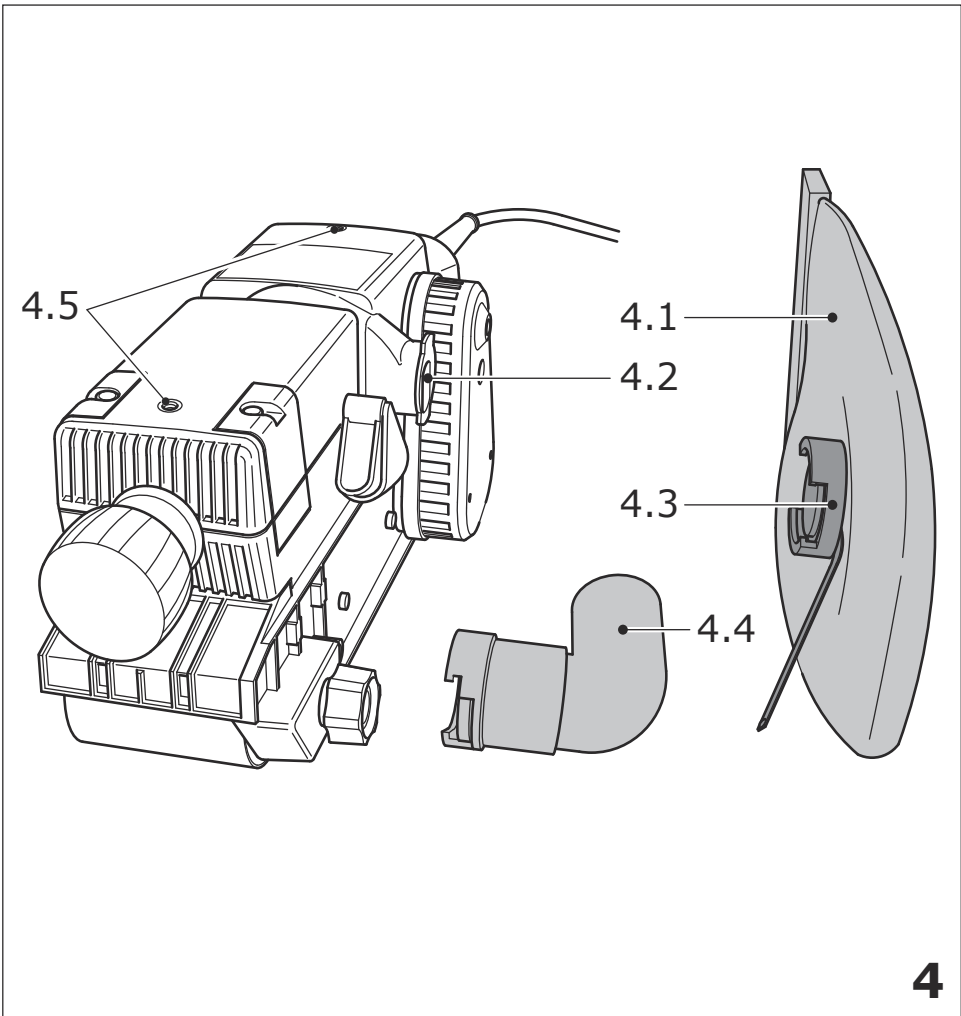


Ⓓ	Originalbetriebsanleitung - Bandschleifer	7
ⒼⒷ	Original Instructions - Belt sander	11

BS 75 E







Bandschleifer	Seriennummer *
Belt sander	Serial number *
Ponceuse à bande	N° de série *
	(T-Nr.)
BS 75 E	204650, 204651, 204653, 204654

de EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien einschließlich ihrer Änderungen entspricht und mit den folgenden Normen übereinstimmt:

en EC-Declaration of Conformity. We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with all relevant provisions of the following directives including their amendments and complies with the following standards:

fr CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants:

es CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados:

it CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti:

nl EG-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten:

sv EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument:

fi EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, etta tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen:

da EF-konformitetserklæring Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:

nb CE-Konformitetserklæring Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter:

pt CE-Declaração de conformidade: Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:

ru Декларация соответствия ЕС: Мы заявляем с исключительной ответственностью, что данный продукт соответствует следующим нормам или нормативным документам:

cs ES prohlášení o shodě: Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s následujícími normami nebo normativními dokumenty:

pl Deklaracja o zgodności z normami UE: Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt ten spełnia następujące normy lub dokumenty normatywne:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

EN 62841-1: 2015 + AC: 2015
 EN 62841-2-4: 2014 + AC:2015
 EN 55014-1: 2017
 EN 55014-2: 2015
 EN 61000-3-2: 2014
 EN 61000-3-3: 2013
 EN 50581: 2012

CE Festool GmbH
 Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen
 GERMANY

Wendlingen, 2019-01-10



Markus Stark
 Head of Product Development



Ralf Brandt
 Head of Product Conformity

* im definierten Seriennummer-Bereich (S-Nr.) von 40000000 - 49999999
 in the specified serial number range (S-Nr.) from 40000000 - 49999999
 dans la plage de numéro de série (S-Nr.) de 40000000 - 49999999

Bandschleifer

Technische Daten	BS 75 E
Schleifbreite	75 mm
Bandlänge	533 mm
Leistungsaufnahme	1010 W
Bandgeschwindigkeit	
Leerlauf	200–380 m/min
Nennlast	150–320 m/min
Gewicht	
entsprechend EPTA-Procedure 01:2014	4,0 kg

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

Symbole



Achtung, Gefahr!



Anleitung/Hinweise lesen!



Gehörschutz tragen!



Staubmaske tragen!



Augenschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Schutzklasse II



Nicht in den Hausmüll geben.

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

- Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, da die Schleiffläche die eigene Anschlussleitung treffen kann. Das Beschädigen einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage, insbesondere beim Schleifen von kleinen Werkstücken. Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.



Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen: Hörschutz zur Verminderung des Risikos an Schwerhörigkeit zu erkranken; Schutzbrille; Schutzhandschuhe beim Hantieren mit Werkzeugen und rauen Werkstoffen.

- Beim Arbeiten können schädliche/giftige Stäube entstehen (z.B. bleihaltiger Anstrich, einige Holzarten). Das Berühren oder Einatmen dieser Stäube kann für die Bedienerperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften. Schließen Sie das Elektrowerkzeug an eine geeignete Absaugeinrichtung an. Tragen Sie zum Schutz Ihrer Gesundheit eine P2-Atmenschutzmaske.
- Entstehen beim Schleifen explosive oder selbstentzündliche Stäube, so sind unbedingt die Bearbeitungshinweise des Werkstoffherstellers zu beachten.
- Bei allen Arbeiten an der Maschine zuerst Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine einstecken.
- Die Schleifmaschine nur für Trockenschliff verwenden.
- Stets Staubsack oder externe Absaugeinrichtung anschließen.
- Während des Schleifens darauf achten, dass das Kabel nicht mit dem Schleifband in Berührung kommt.
- Regelmäßig den Stecker und das Kabel prüfen, um eine Gefährdung zu vermeiden. Diese bei Beschädigung ausschließlich von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt erneuern lassen.

- Keine eingerissenen oder beschädigten Schleifbänder verwenden.

1.3 Emissionswerte

Die nach EN 62841 (siehe EG-Konformitätserklärung) ermittelten Geräuschwerte betragen typischerweise:

BS 75 E	
Schalldruckpegel	$L_{PA} = 88 \text{ dB(A)}$
Schalleistungspegel	$L_{WA} = 99 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K = 3 \text{ dB}$



Gehörschutz tragen!

Schwingungsemissionswert a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841 (siehe EG-Konformitätserklärung):

Schleifen	$a_h = 5,6 \text{ m/s}^2$
	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.



VORSICHT

Die Geräuschemissionen können - abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird - während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen.

Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festlegen, die auf einer Abschätzung der Belastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen. (Hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.)

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Universell einsetzbare Schleifmaschine zum Schleifen von Holzwerkstoffen, Kunststoffen und Baustoffen; unter Verwendung entsprechender Schleifbänder Grob- und Feinschliff von Flächen, Kanten, Leisten und Falzen; mit der Type BS 75 E

- Set bei Einsatz des Schleifrahmens Schleifen von hochwertigen Werkstückoberflächen wie Furnieren usw..

Metall und asbesthaltige Werkstoffe dürfen nicht bearbeitet werden. Metalle können beim Bearbeiten Funkenflug erzeugen und das Risiko von Brandgefahr erhöhen.

Handhabung und Anwendung lassen sich durch das angegebene Zubehör erweitern.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und die beigefügten »Sicherheitshinweise« zum Arbeiten mit Elektrowerkzeugen müssen beachtet werden.

Eigenmächtige Veränderungen sowie Anbringen von fremden Zubehöerteilen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.



Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet der Benutzer.

3 Netzanschluss

Die Netzspannung muss mit der Spannung auf dem Leistungsschild übereinstimmen!

Absicherung bei 230 V: 10 A träge oder entsprechender Leitungsschutzschalter.

Der Anschluss ist auch an Steckdosen ohne Schutzkontakt möglich, da eine Schutzisolierung (Klasse II) vorliegt. Nur Verlängerungsleitung mit einem Querschnitt von $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$, max. 20 m, ($3 \times 2,5 \text{ mm}^2$, max. 50 m) in ausgerolltem Zustand einsetzen.

Im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungsleitung verwenden.

4 Elektronische Anpassung der Bandgeschwindigkeit bei Typ BS 75 E



Die Steuerelektronik erlaubt eine stufenlose Anpassung der Bandgeschwindigkeit.

Stellung am Stellrad	Bandgeschwindigkeit (Leerlauf)
1	200 m/min
2	240 m/min
3	300 m/min
4	340 m/min
5	360 m/min
6	380 m/min

Die optimale Bandgeschwindigkeit ist zu Beginn der Schleifarbeiten durch Versuche zu ermitteln,

da mehrere Faktoren wie Werkstückoberfläche und -beschaffenheit, Fabrikat des Schleifbandes und Körnung, Geschicklichkeit usw. ausschlaggebend sind.

Die in der Tabelle aufgeführten Werte stellen nur eine Empfehlung dar.

Anwendung	Stellung am Stellrad	Korn
Massivholz fein	4 - 6	100
Furnier	3 - 4	120
Spanplatten	5 - 6	100
Kunststoff	1 - 4	100
Stahl	2 - 4	80
Lack entfernen	1 - 3	24

Die Bandgeschwindigkeit kann während des Schleifvorganges durch Drehen am Stellrad (2.1) bis zum Maximalwert stufenlos verändert werden. Zu beachten ist, dass bei niedrigen Drehzahlstufen die Maschine eine geringere Leistung abgibt.

Um eine Überlastung der Maschine zu vermeiden, muss bei stark abfallender Bandgeschwindigkeit während des Schleifens die Geschwindigkeit durch Drehen am Stellrad erhöht werden.

5 Handhabung

Einschalten nur bei angehobener Maschine. Mit dem Rastknopf (1.2) kann man den Schalter (1.3) in der EIN-Stellung arretieren.

Vor dem Schleifen den Lauf des Schleifbandes kontrollieren, wenn erforderlich, mit Sterngriff (1.4) einregulieren bis das Schleifband mit der äußeren Kante der Schleiffläche abschließt.

Die Maschine mit beiden Händen auf das zu schleifende Werkstück gerade aufsetzen.

Zur Erzielung einer guten Schleifqualität genügt das Eigengewicht als Schleifdruck.

Die ausströmende Kühlluft kann mit der Luftführungsklappe (1.1) in die günstigste Richtung gelenkt werden.

5.1 Arbeiten mit Schleifrahmen bei Typ BS 75 E – Set

Maschine mit Rändelschraube (2.4) so einstellen, dass beim Aufsetzen auf die Werkstückoberfläche das Schleifband nicht zum Eingriff kommt. Die Zustellung erfolgt durch Drehen an der Rändelschraube in Richtung Pluszeichen bis das Schleifband zum Eingriff kommt. Je nach gewünschter Abtragsmenge an der Rändelschraube weiterdrehen (1 Umdrehung entspricht einer Höhenverstellung von 0,4 mm).

Bei Arbeitsunterbrechung oder Beendigung der Schleifarbeit wird die Maschine mit der Exzenter-schwinge von der eingestellten Arbeitslage (2.3) in die Ruhelage (2.2) angehoben.

Durch Zurückschwenken der Exzenter-schwinge in Arbeitslage wird die bereits eingestellte Abtragsmenge wieder erzielt.

5.2 Abnahme des Schleifrahmens

Die Rändelschraube (2.4) nach unten drücken, bis das Gelenkstück (2.5) aus der Federrasterung herausspringt und die Maschine nach hinten ausgehoben werden kann.



Maschine und Schleifrahmen sind durch entsprechende Justierung der Führungsböcke bereits im Werk auf optimale Genauigkeit ausgerichtet. Deshalb dürfen die Führungsböcke nicht entfernt werden.

5.3 Montage des Schleifrahmens

Darauf achten, dass die am Schleifrahmen befestigten Gleitzapfen (2.6, 2.8) in die Führungsnuten der Führungsböcke vorne und hinten (2.7, 2.9) eingreifen; Maschine entlang der Führungsnuten nach unten bewegen bis das Gelenkstück (2.5) einrastet.

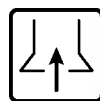
5.4 Schleifbandwechsel

Hebel (3.5) nach vorne ziehen; das Band ist entspannt und wird abgenommen.

Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die Lauf-richtung des Schleifbandes (üblicherweise mit einem Pfeil auf der Innenseite gekennzeichnet) mit der Lauf-richtung der Maschine (3.4) übereinstimmt.

Schleifband mit Hebel wieder spannen und im Lauf einregulieren.

5.5 Staubabsaugung



Beim Arbeiten entstehende Stäube können gesundheitsschädlich, brennbar oder explosiv sein.

Geeignete Schutzmaßnahmen sind erforderlich.

Der Staubsack (4.1) wird mit dem Adapter (4.3) an den Auslasskanal (4.2) mit einer Rechtsdrehung durch den Bajonettverschluss festgeklemmt und zum Entleeren mit Linksdrehung abgenommen. Beim Befestigen ist darauf zu achten, dass der abstehende Schenkel der Blattfeder das Bandgehäuse berührt.

Durch rechtzeitiges Leeren wird die gute Wirkungsweise der Absaugung erhalten.

Zum umweltfreundlichen Arbeiten ist es empfehlenswert, mit einem Festool Absauggerät zu arbeiten.

Die Verbindungsmuffe vom Saugschlauch ist über den mitgelieferten Adapter (4.4) anschließbar.

5.6 Stationäreinsatz (teilweise Zubehör)



VORSICHT

Schutzhandschuhe tragen!

Das Schleifband liegt im Stationäreinsatz frei und kann zu Schürf- und Schnittverletzungen führen.

- Befestigen Sie die beiden Füße (5.1) an den beiden Gewindebohrungen (4.5). Achtung: die geraden Seiten der Füße müssen nach innen zueinander zeigen.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand der Maschine: spannen Sie die Füße mit Schraubzwingen auf der Unterlage fest.
- Arbeiten Sie nicht mit übergroßen und zu schweren Werkstücken, die das Werkzeug beschädigen könnten.

6

Wartung und Pflege



Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose!



Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.



Kundendienst und Reparatur: Nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten. Nächstgelegene Adresse unter: www.festool.com/service



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter www.festool.com/service

Nach starker Abnutzung des Graphit-Belages der Schleifunterlage (3.3) ist diese auszuwechseln. Dazu löst man die 3 Zylinderschrauben (3.1) und nimmt die Druckleiste (3.2) ab.

Für grobe Schleifarbeiten mit hoher Abtragsleistung ist eine Schleifunterlage lieferbar.

Der Bandschleifer ist weitgehend wartungsfrei. Die Schmierung der Wälzlager und des Getriebes ist für die Lebensdauer der Maschine ausreichend.

Es empfiehlt sich, gelegentlich die Lufteintritts- und -austrittsöffnungen sowie den Staubansaugkanal bei stehender und laufender Maschine mit

Druckluft auszublasen, um ein Zusetzen der Öffnungen zu verhindern.

Die Spezialkohlen nützen sich nur bis auf eine zulässige Restlänge ab. Danach erfolgt selbsttätig Stromunterbrechung und Stillstand der Maschine. Das Motorgehäuse darf nur durch eine autorisierte Festool Servicewerkstätte geöffnet werden, weil für die Montage Spezialkenntnisse erforderlich sind.

7 Zubehör

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

Schleifbänder

- **Kunstharzgebundene X-Gewebe Schleifbänder:** Schleifen von Holz und Hartfaserplatten.
- **Combinations Schleifbänder:** zum Entfernen von Anstrichen, Betonresten, Schleifen von Gipsflächen.

8 Entsorgung

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Beachten Sie dabei die geltenden nationalen Vorschriften.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Informationen zur REACH:




www.festool.com/reach

Belt sander

Technical data		BS 75 E
Sanding width		75 mm
Belt length		533 mm
Power consumption		1010 W
Belt speed		
no-load	200 - 380 m/min	
rated load	150 - 320 m/min	
Weight		
according to EPTA-Procedure 01:2014		4.0 kg

The specified illustrations can be found at the beginning of the operating instructions.

Graphical symbols

-  Caution. Danger!
-  Read the operating instructions/notes
-  Wear ear protection!
-  Wear a dust mask!
-  Wear protective goggles!
-  Wear protective gloves!
-  Safety class II
-  Do not dispose of it with domestic waste.

1 Safety warnings

1.1 General power tool safety warnings

 **WARNING!** Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**



The term „power tool“ in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1.2 Tool-specific safety warnings

- **Hold the power tool by insulated gripping surfaces, because the sanding surface may contact its own cord.** Cutting a “live” wire may make

exposed metal parts of the power tool “live” and could give the operator an electric shock.

- **Use clamps or another practical way to secure and support the workpiece to a stable platform - mainly in case of grinding small pieces.** Holding the work by your hand or against the body leaves it unstable and may lead to loss of control.

  Wear suitable personal protection equipment: ear protection to reduce the risk of damaging your hearing; protective goggles; protective gloves when handling tools and coarse materials

- Harmful/toxic dusts can occur during your work (e.g. lead-containing paint, some types of wood). Contact with these dusts, especially inhaling them, can represent a hazard for operating personnel or persons in the vicinity. Comply with the safety regulations that apply in your country. Connect the electric power tool to a suitable extraction system. To protect your health, wear a P2 protective mask.

- The manufacturer’s handling and processing instructions must be observed without fail if explosive or self-igniting dusts are likely to occur during sanding.

- Before doing any work to the machine, first remove the plug from the mains.

- Only insert plug when machine is switched off.

- Use the machine only for dry sanding.

- Always connect to a dust bag or external dust extraction device.

- When sanding take care the cable does not come into contact with the sanding belt.

- Check the plug and the cable regularly in order to prevent a hazard. In the event of damage, these must be replaced by an authorised service workshop only.


- Do not use torn or damaged sanding belts.

- **Only for AS/NZS:** The tool shall always be supplied via residual current device with a rated residual current of 30 mA or less.

1.3 Emission levels

Typically, the noise levels that are determined in accordance with EN 62841 (see EC declaration of conformity) are as follows:

BS 75 E	
Sound pressure level	$L_{PA} = 88 \text{ dB(A)}$
Sound power level	$L_{WA} = 99 \text{ dB(A)}$
Uncertainty	$K = 3 \text{ dB}$

 **Wear ear protection!**

Vibration emission value a_h (vector sum for three directions) and uncertainty K measured in accordance with EN 62841 (see EU Declaration of Conformity):

Sanding	$a_h = 5.6 \text{ m/s}^2$
	$K = 1.5 \text{ m/s}^2$

The specified emissions values (vibration, noise) - are used to compare machines.

- They are also used for making preliminary estimates regarding vibration and noise loads during operation.

- They represent the primary applications of the power tool.



CAUTION

The noise emissions during actual use of the power tool can differ from the declared values depending on the ways in which the tool is used especially what kind of workpiece is processed.

Identify safety measures to protect the operator that are based on an estimation of exposure in the actual conditions of use (taking account of all parts of the operating cycle such as the times when the tool is switched off and when it is running idle in addition to the trigger time).

2 Intended use

All-purpose sander for sanding wood, plastics and building materials; using the appropriate sanding belts, surfaces, edges, lippings and rebates can be rough or fine sanded; with the Type BS 75 E - Set, using the sanding frame, high-grade workpiece surfaces such as veneers etc., can be sanded.

The operation and application of the sander can be extended with the accessories listed.

Metals and materials that contain asbestos must not be processed. Sparks may be created when processing metals, which increase the risk of fire. Generally accepted accident prevention regulation and the enclosed »Safety Instructions« for the avoidance of accidents when working with the electric tools, must be complied with.

The manufacturer is not liable for damages caused by unauthorized changes or the use of external accessories with the machine.



The user is liable for damage and injury resulting from incorrect usage!

3 Mains supply

The mains voltage must match the voltage on the rating plate.

Fuse for 230 V: 10 Amp slow action or equivalent automatic cut-out.

Connection is also possible to sockets without an earthing contact, as protective insulation (Class II) is present.

Only use a run out extension lead with a cross section of $3 \times 1.5 \text{ mm}^2$, max. 20 m, ($3 \times 2.5 \text{ mm}^2$, max. 50 m). When tool is used outdoors, use only extension cords intended for use outdoors and so marked.

4 Electronic adaptation of belt speed on types BS 75 E



The control electronics permits the infinitely variable adaptation of the belt speed.

Setting of set wheel	Belt speed (no-load)
1	200 m/min
2	240 m/min
3	300 m/min
4	340 m/min
5	360 m/min
6	380 m/min

The most suitable belt speed must be found by trial and error when starting work, because there are several prime factors which influence the choice, such as the surface and quality of the workpiece, the make of abrasive belt and grit, skill of the operator etc.

The figures shown in the table are only recommended values.

Application	Setting of set wheel	Grit
Solid wood, fine	4 - 6	100
Veneer	3 - 4	120
Chipboard	5 - 6	100
Plastics	1 - 4	100
Steel	2 - 4	80
Paint removal	1 - 3	24

The belt speed is infinitely adjustable up to the maximum setting while work is in process.

This is done by turning the set wheel (2.1).

It must be remembered that at low speed settings the sander has a lower power output. In order to avoid overloading, therefore, the speed has to be increased by turning the set wheel if it turns out that the belt speed falls sharply while working.

5 Operation

Only to be switched on when the machine is raised. Using the lock on button (1.2), the switch (1.3) can be locked in the ON position. Before sanding, check the alignment of the belt and if necessary, adjust by turning the adjusting knob (1.4) until the belt is flush with the outside edge of the sanding face.

Using both hands, place the machine straight onto the workpiece to be sanded.

The actual weight of the machine provides adequate sanding pressure to produce good sanding quality.

The expelled cooling air can be guided in the most favourable direction by the ducting flap (1.1).

5.1 Working with the sanding frame in the case of type BS 75 E - Set

Set the machine with the knurled head screw (2.4), so that when it is placed on the workpiece surface the sanding belt does not engage.

The sanding belt is engaged by turning the knurled head screw towards the plus symbol until the belt makes contact.

Continue turning the knurled screw to achieve the desired depth of stock removal (1 complete turn corresponds to a height adjustment of 0.4 mm).

When interrupting or on completing work, the sander is raised from the working position (2.3) set to a position of rest (2.2) by means of an eccentric lever.

By swinging the eccentric lever back to working position the depth of stock removal set previously is again obtained.

5.2 Taking the sanding frame off

Press down the knurled head screw (2.4) until the shank (2.5) springs out of the spring catch and the machine can be withdrawn from the rear.



The sander and sanding frame are aligned for optimum accuracy at the factory by suitable adjustment of the guiding struts. For this reason do not remove the guiding struts.

5.3 Assembling the sanding frame

Make sure that the glide pins (2.6, 2.8) fixed to the sanding frame engage front and back in the grooves of the guide struts (2.7, 2.9).

Slide the sander downwards along the grooves until the shank (2.5) engages.

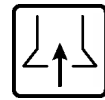
5.4 Changing the sanding belt

Pull the lever (3.5) forward; the belt is now slack and can be removed.

When inserting the sanding belt, make sure that the running direction of the belt (usually indicated by an arrow on the inside) matches the running direction of the machine (3.4).

Tighten the belt again with the lever and align when running.

5.5 Dust extraction



The dust produced while working can be detrimental to health, combustible or explosive. Suitable safety measures are necessary.

The dust bag (4.1) with the adaptor (4.3) is attached to the exhaust duct (4.2) by means of a bayonet catch by turning to the right.

The dust bag is removed for emptying by turning it to the left.

At the time of fixing, ensure that the leaf spring stud touches the belt housing.

The dust extraction system will continue to function effectively as long as the bag is emptied in good time.

For working with the protection of the environment in mind it is advisable to use the Festool dust extraction system.

The connecting socket from the suction hose can be connected using the adapter (4.4) which is supplied as standard.

5.6 Stationary use (partly accessories)



CAUTION

Wear protective gloves!

During stationary use, the abrasive belt is exposed and may cause grazes and cuts.

- Attach both feet (5.1) via the two threaded holes (4.5). Important: the straight edges of the feet must face inwards.
- Make sure that the machine is standing firmly: use clamps to attach the feet to the base.
- Do not work with oversized and heavy workpieces that could damage the tool.

6 Service and maintenance



Always remove the power supply plug from the socket before carrying out any work on the machine.



All maintenance and repair work which requires the motor casing to be opened may only be carried out by an authorised service centre.



Customer service and repair. Only through manufacturer or service workshops: Please find the nearest address at: www.festool.com/service



Use only original Festool spare parts! Order No. at: www.festool.com/service

When the graphite coating on the pad lining (3.3) is heavily worn this has to be replaced. To do this the 3 cheese-head screws (3.1) are loosened and the strip (3.2) removed.

A sanding support for rough work at high removal rates is available.

The belt sander requires practically no maintenance.

The lubrication for the antifriction bearings and gears is designed to last for the service life of the machine.

It is advisable to clean the air intake and outlet ports and the dust suction and extraction channel occasionally with compressed air while the sander is running and at standstill.

This will prevent the openings from becoming clogged with dust.

The special carbon brushes only wear down to a minimum length.

Thereafter the power cuts out automatically and the sander comes to a stop.

The motor housing may only be opened by an authorised Festool service workshop, since specialist knowledge is required for assembly.

7 Accessories

The accessory and tool order number can be found in your Festool catalogue or on the Internet under "www.festool.com".

Sanding belts

- Resin-bonded X-cloth belts:

sanding wood and fibreboard.

- Combination belts:

for removing paint and remains of concrete, sanding plaster surfaces.

8 Disposal

Do not throw the power tool in your household waste! Dispose of the machine, accessories and packaging at an environmentally-responsible recycling centre! Observe the valid national regulations.

EU only: In accordance with European Directive on waste electrical and electronic equipment and implementation in national law, used electric power tools must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

Information on REACH:

www.festool.com/reach